

***Phasia pusilla* (MEIGEN, 1824) (Phasiinae, Tachinidae, Diptera) ein Wanzenparasitoid, auch bei *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) Malven- oder Lindenwanze (Lygaeidae, Heteroptera) nachgewiesen**

LEO WELTNER

Zusammenfassung

Phasia pusilla (MEIGEN, 1824) (Tachinidae) parasitiert auch die Lindenwanze *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787)

Abstract

This paper reports a previously unknown parasitization of the mallow bug *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) by *Phasia pusilla* (MEIGEN, 1824).

Keywords

Phasia pusilla (MEIGEN, 1824) Tachinidae, *Oxycarenus lavaterae*, (FABRICIUS, 1787) Lygaeidae, parasitization.

Die Unterfamilie Phasiinae der Raupenfliegen (Tachinidae) wird häufig als Wanzenfliegen bezeichnet, weil sie nicht, wie überwiegend üblich, Schmetterlingsraupen und Pflanzenwespenraupen parasitiert, sondern ausschließlich Wanzen aus den Familien: Baumwanzen (Pentatomidae), Bodenwanzen (Lygaeidae), Blumenwanzen (Anthocoridae) Erdwanzen (Cydnidae) und Randwanzen (Coraeidae) (H.J. HOFFMANN 2014).

Bekannt ist, daß *Phasia pusilla* (MEIGEN, 1824) Boden-, Blumen- und Erdwanzenarten befällt. Bei *Phasia pusilla* (MEIGEN, 1824) handelt es sich um eine der kleinsten, bei uns vorkommenden Raupenfliegen. Soweit ersichtlich, konnte der Verfasser erstmals den Nachweis des Befalls der Malvenwanze *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) durch *Phasia pusilla* (MEIGEN, 1824) führen.

Das angestammte Verbreitungsgebiet der Malvenwanze ist der Mittelmeerraum, wo sie an Malvengewächsen zu finden ist. BILLEN, W. (2004) gelang der Erstdnachweis des Neozoons 2004 für Deutschland. *Oxycarenus lavaterae* (FABRICIUS, 1787) ist mittlerweile in weiten Teilen Deutschlands verbreitet.

Am 14.09.2020 entdeckte ich in unserem Hausgarten, an einem Tomatenstock, eine weibliche Malvenwanze. Die Wanze hielt ich in einer mit einem Schaumstoffstopfen verschlossenen Plastikdose. Gefüttert wurde sie mit kleinen Apfelstückchen. Der Wirt lag am

03.10.2020 tot in der Dose, neben ihm fand ich eine Fliegenpuppe, knapp über 2 mm lang. Aus ihr schlüpfte am 11.10.2020, mit 2,7 mm Länge, *Phasia pusilla* (MEIGEN, 1824), die nach zwei Tagen ebenfalls tot war.

Verfasser: Leo Weltner
Kranichweg 19
90513 Zirndorf
weltner.leo@gmail.com

Literaturverzeichnis

- BILLEN, W. (2004): Kurzbericht über das Auftreten einer neuen Wanze in Deutschland. Nachrichtenblatt des Deutschen Pflanzenschutzdienstes 56, 309-310.
- HOFFMANN, H.J. (2014): Tachiniden als Wanzenparasitoide - ein Beitrag zum Insekt des Jahres 2014 Heteropteron, Heft Nr. 41 - Köln, Mai 2014 ISSN 1432-3761

Bildmaterial

Alle Fotos: Leo Weltner



Oxycarenus lavaterae (FABRICIUS, 1787), Malvenwanze





Phasia pusilla (MEIGEN, 1824)



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Weltner Leo

Artikel/Article: [Phasia pusilla \(MEIGEN, 1824\) \(Phasiinae, Tachinidae, Diptera\) ein Wanzenparasitoid, auch bei Oxycarenus lavaterae \(FABRICIUS, 1787\) Malven- oder Lindenwanze \(Lygaeidae, Heteroptera\) nachgewiesen 14-18](#)